

++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++

Ergebnisse vom Wochenende:

Kampfmannschaft: U. Rohrbach - U. Mitterkirchen 1:0 (1:0)

Torschütze: Stallinger Hermann

In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel siegte Rohrbach auf Grund der besseren Torchancen verdient mit 1:0. 2 Stangenschüsse von Haudum und Hannerer bestätigen dies. Mit U. Mitterkirchen stellte sich bisher die beste Mannschaft der 1. Klasse Nord in Rohrbach vor. Leider konnten nicht alle Spieler fit antreten, so dass der Spielfluss der Heimischen nicht immer überzeugte. Es ist nur zu hoffen, dass im nächsten Heimspiel am Sonntag, den 6.10.1974 gegen U. Wartberg, wieder alle Spieler fit sind, um unserem treuen Publikum guten Fußball zu bieten.

Reservemannschaft: U. Rohrbach - U. Mitterkirchen 7:3

Tore: Perfahl 2, Stallinger R. 2, Zauner 2, Biedermann

Die Reservemannschaft zeigte sich diesmal etwas verbessert und landete ihren ersten Heimsieg, der bei etwas mehr Konzentration noch höher hätte ausfallen können.

Juniorenmannschaft: U. Mitterkirchen - U. Rohrbach 4:3

Tore: Walter, Lang, Stallinger J.

Die Juniorenmannschaft konnte auch diesmal zu Hause an die auswärts gezeigten Leistungen nicht herankommen. Verlor aber unglücklich durch die äußerst schwache Schiedsrichterleistung, der die einfachsten Regeln des Spielbetriebes nicht kannte. Die Mannschaftsführung legte auch nach dem Spiel Protest ein, der vom Fußballverband behandelt wird.

Jugendmannschaft: U. Putzleinsdorf - U. Rohrbach 2:1 (2:0)

Tor: Lindorfer Wolfgang

In einem äußerst derb geführten Spiel musste die heimische Jugendmannschaft ihre erste Niederlage hinnehmen. Die Altersgenossen aus Putzleinsdorf waren den Rohrbachern technisch und einsatzmäßig weit überlegen. Auch lauftechnisch waren sie besser, brachten jedoch eine unverständlich harte Note ins Spiel, die auch mit 2 Zeitausschlüssen geahndet wurde. Die beiden Tore der Gastgeber fielen nach schweren Abwehrfehlern, die einfach nicht passieren dürfen. Der Angriff war eine stumpfe Waffe, in dem lediglich Stallinger J. durch seine Kampfkraft herausragte. Über die übrige Mannschaftsleistung breitet man am besten den Mantel des Schweigens.